



1



2

radorado – die Kliff Tour

Ein Erlebnis für Naturliebhaber und Biker

blühenden Wiesen und anmutigen Heideflächen mit bizarren Felsen. Nicht selten trifft man hier auch den für die Ostalb typischen Schäfer. Das geteerte Sträßchen – für den Fahrzeugverkehr gesperrt – lädt insbesondere auch Familien zum Radeln ein. Nach dem kleinen Anstieg wird der Radler durch eine herrliche Aussicht über Mergelstetten bis Herbrechtingen belohnt.

Nach einer erholsamen Talfahrt durchquert man die Ugenhöfe und nimmt Schwung für den „Aufstieg“ nach Rübilingen, einer bereits von den Alemannen gegründeten Siedlung. Links biegt der Weg nun ab Richtung Heldenfingen und zur ehemaligen Steilküste des urzeitlichen Molassemeeres (15 Millionen Jahre alt), dem „Heldenfinger Kliff“ [1], einer geologischen Besonderheit am Eingang der Ortschaft.

Weiter geht es dann quer durch Heldenfingen in Richtung Gerstetten, dessen Wasserturm (Aussichtsplattform im Sommer geöffnet: So/Feiertage, 14-16 Uhr) von weitem eindrucksvoll grüßt. Sehenswert auch der Bahnhof [2] der historischen Nebenbahnlinie, auf der in den Sommermonaten neben den Dampfzügen der historische Triebwagen

T 06 verkehrt. An Sonn- und Feiertagen haben das Eisenbahnmuseum, die Geoinfostelle des Europäischen Geoparks Schwäbische Alb und das Riff-Museum mit 150 Millionen Jahre alten Korallen, Seeigeln und Austern aus dem Jurameer geöffnet.

Weiter geht es vom Bahnhof Richtung Erpfenhausen, einer Oase der Ruhe umgeben von herrlichen Wacholderheiden, bevor man wieder bergabwärts in einen Schattenspendenden Wald einfährt und über Küpfendorf gemütlich sein Rad oberhalb vom Ugental auf dem Rücken des Hochberges hinab in die Stadt Heidenheim rollen lassen kann. Unten angekommen, geht es rechter Hand wieder zurück ins Ugental.



Die 31 km lange KliffTour ist die einzige Schleife des radorado-Hauptweges, die ihren Start und ihr Ziel direkt in Heidenheim hat. Die Tour startet am Ugental, wo man auch bequem das Auto abstellen kann, und schlängelt sich idyllisch über mehrere Kilometer leicht aufwärts steigend durch ein herrliches Waldgebiet, unterbrochen von

Rock am Härtsfeldsee, 29. bis 30. Juni

Saxon, Motörhead und Co.

Bereits zum elften Mal organisiert der Verein „Jugend Dischingen e. V.“ das jährliche Festival-Highlight in Ostwürttemberg. Was einst Mitte der 1990er-Jahre als regionales Event begann, hat sich von Jahr zu Jahr zu einem vielversprechenden Festival der Extraklasse entwickelt.

Den Organisatoren ist es in den letzten Jahren immer wieder gelungen, ein Bandprogramm mit Headlinern wie Alice Cooper, Die Happy oder Liquido zu präsentieren. Eingerahmt in einer grandiosen Naturkulisse besticht die Veranstaltung dabei mit ihrer hervorragenden Organisation und einer



tollen Stimmung, behält aber trotzdem ihre familiäre Atmosphäre vor und auch hinter der Bühne.

Dieses Jahr ist es am 29. und 30. Juni (jeweils ab 19 Uhr) wieder soweit. Nach dem restlos ausverkauften Jubiläumsfestival im vergangenen Jahr verspricht auch die elfte Auflage ein Programm der Extraklasse.

Topact am Freitag ist Saxon, außerdem werden J.B.O., die Apokalyptischen Reiter, Mambo Kurt, The Sorrow und Specys zu hören sein. Am Samstag stehen Motörhead auf der Bühne sowie Primal Fear, Psychopunch, Dacia & the WMD und Semtex.

Das Areal des Festivals befindet sich direkt am Härtsfeldsee, wo das große Festivalzelt auch bei schlechtem Wetter eine Top-Atmosphäre garantiert und das Außengelände den Besuchern aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern alle Voraussetzungen für ein besonderes Erlebnis bietet.

Weitere Informationen zum Festival im Internet unter www.rockamhaertsfeldsee.de.

2200 Jahre Baugeschichte

Auf interessantem historischem Boden bewegt man sich in Brenz an der Brenz, einem Ortsteil von Sontheim. Schon 200 Jahre v. Chr. siedelten hier die Römer an der einstigen Römerstraße nach Heidenheim, aber auch nach deren Abzug nutzten die Alemannen den strategisch gelegenen Kirchberg als Siedlungsstätte.

Bereits um 650 entstand eine frühchristliche Holzkirche, die der älteste Sakralbau im Brenztal gewesen sein dürfte und 680



durch einen ersten Steinbau ersetzt wurde. Im Jahr 1200 entstand dann schließlich die heutige Galluskirche, die als spätromanische Säulenbasilika eines der kunsthistorisch bedeutsamsten Bauwerke im Landkreis ist. Bei der Renovierung in den 60er-Jahren wurden nachträglich eingefügte Elemente aus Gotik, Barock und Neugotik entfernt, sodass der Stil der Kirche wieder originalgetreu zur Geltung kommt.

Gleich nebenan befindet sich ein weiteres Highlight. Das heutige Renaissanceschloss Brenz entstand 1672 aus einer Ritterburg, deren Wohngebäude die letzten Zerstörungen im 30-jährigen Krieg im Wesentlichen überstanden hatte.

Die ursprüngliche Burg wurde 1340 erstmals erwähnt, als sie von den Augsburgern zerstört wurde, weil die damaligen Besitzer, die Güssen, als Raubritter tätig waren. 1613 ging die Burg dann in den Besitz des württembergischen Herzoghauses über.

Die Gemeinde Brenz kaufte das Gebäude 1847, um es als Schul- und Rathaus zu nutzen. Bereits 1906 wurde im Rittersaal auf Initiative einiger Bürger das erste Heimatmuseum Baden-Württembergs mit einer geologischen paläontologischen und heimatkundlichen Sammlung eingerichtet.

Das Museum ist von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen geöffnet (bzw. für spezielle Führungen). Nähere Informationen bei der Gemeindeverwaltung Sontheim/Brenz, Tel. 07325-1723



DAS MOUNTAINBIKE-EVENT IN GERSTETTEN

Mountainbiken hat sich in den vergangenen Jahren vom reinen Trendsport zu einem richtigen Hochleistungssport entwickelt. Allein in Deutschland gibt es mittlerweile über 17 Millionen aktive Mountainbiker. Ein Grund mehr, auch in diesem Jahr wieder das Gerstetter Bike-Event auszutragen.

Die „Deutschen Meisterschaften Mountainbike U 23“ wurden vom Bund Deutscher Radfahrer für das Jahr 2007 nach Gerstetten vergeben und finden am 30. Juni und 1. Juli auf dem Moto-Cross-Gelände am Sontberger Weg in Gerstetten statt. Aufgrund der hohen Flexibilität in Bezug auf variable Rundendistanzen kann hier für die Sportler die bestmögliche Attraktivität geboten werden.

Aber auch die Zuschauer können diesen Sport hautnah entlang der Strecke miterleben. Zum Teilnehmerfeld gehören neben Fahrerinnen und Fahrern, die sich bereits in der Weltklasse etablieren konnten, auch potenzielle Teilnehmer für Olympia 2008 in Peking.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.bike-team-gerstetten.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.
www.ksk-finanzcheck.de

 **Kreissparkasse
Heidenheim**